

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 34

Artikel: Daher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mir plaagete Neutrale!

Me het biméid en schwäre Stand,
Das cha me nid bestryte,
Als Bürger im neutrale Land
Mit Chrieg uf alle Syte!

Seisch nu es Wörtli oder zwei,
So macht der Eint Halloo
Und heepet: Bisch du nid neutral?
Was schnörrisch dänn esoo?

Guet! seisch du druf, dänn schwig i halt
Und blybe müüslitill.
Dänn rüeft der Ander: Gsehsch! er seit
Käs Wort wo Dää nid will!

Probiersch es linggs, so söttisch rächts;
Wotts chüst, so söttisch hott.
Chasch tue was d' witt, isch's 's Gägeteil
Vo dem was eine wott.

Du suechsch es Mittel, wo dir chönnt
Beidsytig Rüh bezwäcke? —
Du findsch e keis. Drum tue dy Pflicht
Und dänk: Ihr chönd mir chüderle!

AbisZ

Die Weltuhr

«Auch die große Weltuhr hat irgendwo einen Wecker.»

Johann Peter Hebel
(als Napoleon stürzte;
aber auch heute ziemlich aktuell).

Achtung, neue Sportabzeichen!

Von unmaßgeblicher Seite verlautet, daß nicht nur das Kegeln, sondern noch andere sportliche Betätigungen in das Brevet zum Sportabzeichen aufgenommen werden sollen. So zum Beispiel können wir vielleicht bald einmal lesen:

Frau X., Siegerin im lokalen Wettlauf um noch nicht rationierte Lebensmittel.

Frl. Y., Zweitklassierte im Boxmatch um punktfreie Damenwäsche im Ausverkauf.

Herr W., Inhaber des Langstrecken-Davonläuferbrevets, Sommer 1940.

Herr V., Journalist, Graduiertes des Tarnungs- und Verwandlungskurses 39—43. Za.

Stoßseufzer eines Zensors

Wenn ich doch nur das aus den Zeitungen herauscheren könnte, was gar nicht drin steht! Denn das Allergährlichste in einem Artikel ist das, was die Leute zwischen den Zeilen herauslesen. AbisZ



Minnesang

Lieber Nebelspalter!

Unser kleinster Leutnant hat seine größte Gelegenheit versäumt, und zwar so: Der General inspiziert eine kombinierte Übung und kommt auch zu unserer Batteriestellung. Unser Lefzgfährt in den Senkel, meldet: «Herr Oberstdivisionär, Leutnant T., Schießoffizier Batterie Y, melde Batterie in Bereitstellung!» (Schrecklich, aber wahr! Alle guten Geister scheinen anderswo beschäftigt gewesen zu sein.) — Der General geht lächelnd auf den Leutnant zu, klopf ihm auf die Achsel und

sagt: «Leider schon gewesen, Herr Leutnant.»

Tags darauf faucht der Leutnant wieder furchtbar im Zuge herum, wohl um die Scharfe auszuwetzen. Faucht und faucht, bis er auch den Kanonier P. hochnehmen will. «Kanonier P.!!!» fängt er an und schöpft Atem für einen längeren Sermon. Aber bevor er ihn starten kann, fährt P. in den Senkel und brüllt zurück: «Hier, Korporal!» Wor-auf das Donnerwetter ausblieb. F.

Pädagogik

ist eine schwierige Kunst.

Es geht nämlich darum, die Kinder so zu erziehen wie die Eltern sein sollten. Leo Lu

Pro domo!

Auf dem Brienerrothorn. Eine Feriengesellschaft starrt vor dem Hotel in den undurchdringlichen Nebel, gerade als ob so etwas geändert werden könnte. Ein junger Herr vorwurfsvoll zu seinem Fräulein: «Gsehsch jetz, i ha hüft morge no gmeint, i well z'Luzern dr Näbelspalter choufe, dä chönnt me jetz bruche!» Mahi

Daher

Daß die Schurken so, mächtig heute, wollt ihr wissen, warum? Es kommt daher, daß die ehrlichen Leute, Entsetzlich dumm. Grillparzer



Bewiesen ist's und sonnenklar:
Am schönsten ist die „Central“ Bar.



Sandeman

das beste und feinste,
was es in Port- u. Sherry-
wein überhaupt gibt.

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern



Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.

**BERGER & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514**